

Entscheidungshilfe bei Zuweisungen an den SPD, KJPD oder die JuF für die Ärzteschaft, Schulleitungen, Schuldienste und andere Fachstellen

Grundsätze der institutionellen Zusammenarbeit

- Die Beratungs- und Therapiestellen berücksichtigen eine systemische Sicht bzw. Vorgehensweise
- Sie treffen sich zu regelmässigen gemeinsamen Fallbesprechungen (Intervision) unter Beachtung des Datenschutzes.
- Sie pflegen einen transparenten Informationsaustausch im Einverständnis mit den Erziehungsverantwortlichen bzw. den Klienten/ Patienten.
- Sie beraten bei Bedarf Institutionen, wie Schule, Kindertagesstätten, etc. oder Fachpersonen, wie Ärzte, Lehrpersonen, etc.
- Im Interesse der Betroffenen überprüfen sie zu Beginn bzw. im Verlauf regelmässig die Zuständigkeit der involvierten Stelle und passen sie gegebenenfalls an.
- Testpsychologie: Keine erneute Durchführung von Zweitmeinungen bzw. Übernahme limitierter Aufträge (z.B. nur IQ Abklärung für Hausärzte/ Kinderärzte)

FRAGESTELLUNG	ZUSTÄNDIGKEIT		
	SPD	<i>lups</i> Ambulatorium KJPD Sarnen	JuF
	Schulpsychologischer Dienst des Kantons Obwalden Brünigstrasse 178 6061 Sarnen Tel. 041 666 62 55 spd@ow.ch www.schulpsychologie.ow.ch	Luzerner Psychiatrie Ambulatorium KJPD Sarnen Brünigstrasse 183 6060 Sarnen Tel. 058 856 53 99 klinik-sarnen@lups.ch https://www.lups.ch	Jugend- und Familienberatung Kanton Obwalden Dorfplatz 4 6061 Sarnen Tel. 041 666 62 56 jugendberatung@ow.ch www.gesellschaftsfragen.ow
Schulische Fragestellungen stehen im Vordergrund, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> – Leistungs-/ Potentialabklärung – Spezifische Schulleistungsprobleme – Einschulungs- und Promotionsfragen – Sonderpädagogische Fragestellungen – Verhaltensauffälligkeit in der Schule – Leidensdruck in der Schule 	– Primär zuständig <i>Falls Erziehungsberechtigte mit einer Abklärung durch den SPD nicht einverstanden sind, kann die Schule trotzdem den SPD zur Besprechung des weiteren Vorgehens beratend beiziehen.</i>	– Triage an den SPD <i>Leistungs-/ Potentialabklärung bei Bedarf im Zusammenhang mit der psychiatrischer Abklärung (z.B. ADHS). Bei anhaltenden Verhaltensstörungen bzw. Leidensdruck mit Indikation für Psychotherapie/ Systemtherapie</i>	– Nicht zuständig, Triage an den SPD
Psychische Störungen und Krisen stehen im Vordergrund, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> – Angststörungen, Zwänge – Depression/ Suizidalität – Essstörungen – Selbstverletzungen 	– Triage an KJPD <i>Aufgaben/ Aufträge im schulnahen Bereich, vernetzt mit der primären Behandlungsstelle</i>	– Primär zuständig	– Triage an KJPD

FRAGESTELLUNG	ZUSTÄNDIGKEIT		
	SPD	<i>lups</i> Ambulatorium KJPD Sarnen	JuF
Spezialfall ADS/ ADHS/ POS	<ul style="list-style-type: none"> – Triage an KJPD – Beratung bei explizite schulischen Fragestellungen 	<ul style="list-style-type: none"> – Abklärung – IV-Anmeldung (GG 404 POS) – Beratung und Therapie (inkl. Medikation) 	<ul style="list-style-type: none"> – Triage an KJPD
Erziehungsfragen	<ul style="list-style-type: none"> – Erziehungsberatung primär im Zusammenhang mit Schule 	<ul style="list-style-type: none"> – Erziehungsberatung bzw. System- und Familientherapie bei <ul style="list-style-type: none"> – kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen – schwer gestörten familiären Beziehungen – psychisch kranken Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> – Elterncoaching bei Vorschul- und Primarschulkindern – Erziehungsberatung mit Jugendlichen und Eltern – Begleitung durch die pubertäre Lebensphase
Altersbereich	<ul style="list-style-type: none"> – Kinder und Jugendliche 	<ul style="list-style-type: none"> – Kinder und Jugendliche – „nahtloser“ Übergang zur Erwachsenenpsychiatrie 	<ul style="list-style-type: none"> – Kinder, Jugendliche und Adoleszente
Anmeldeverfahren (immer im Einverständnis mit Erziehungsberechtigten)	<ul style="list-style-type: none"> – Erziehungsberechtigte – Lehrperson, Schulleitung, Schulbehörde – Ärztliche bzw. psychologische Überweisung – Fachstellen 	<ul style="list-style-type: none"> – Ärztliche bzw. psychologische Überweisung – Fachstellen (SPD, JuF, andere) – Erziehungsberechtigte bzw. Jugendliche in Notsituationen – Behörden (Begutachtung, angeordnete Therapien) 	<ul style="list-style-type: none"> – Erziehungsberechtigte – Jugendliche – Schule und Behörden (KESB, Gemeinde)
Auskunftspflicht	<ul style="list-style-type: none"> – Datenschutzgesetz – Auskünfte gegenüber Dritten erfolgen mit Kenntnis der Erziehungsberechtigten oder Klienten. – Eine Auskunftspflicht gegenüber den zuständigen Lehrpersonen oder Schulleitungen und Schulbehörden betreffs schulrelevanter Daten besteht nur, wenn die Anmeldung durch die Schule erfolgte. 	<ul style="list-style-type: none"> – ärztlichen Schweigepflicht (gesetzliche Ausnahmeregelungen vorbehalten) – Es besteht keine Auskunftspflicht (Ausnahme: Begutachtungen) – Auskünfte gegenüber Dritten erfolgen nur mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten oder Patienten. 	<ul style="list-style-type: none"> – Datenschutzgesetz – Auskünfte gegenüber Dritten erfolgen mit Kenntnis der Erziehungsberechtigten oder Klienten.
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> – für Klienten unentgeltlich <i>Finanzierung durch Kanton</i>	<ul style="list-style-type: none"> – für Patienten 10% Selbstbehalt <i>Finanzierung durch Krankenkassen, Versicherungen und Kanton</i>	<ul style="list-style-type: none"> – für Klienten unentgeltlich <i>Finanzierung durch Kanton</i>